

Rundwanderung zu den Bergseen in Maloja

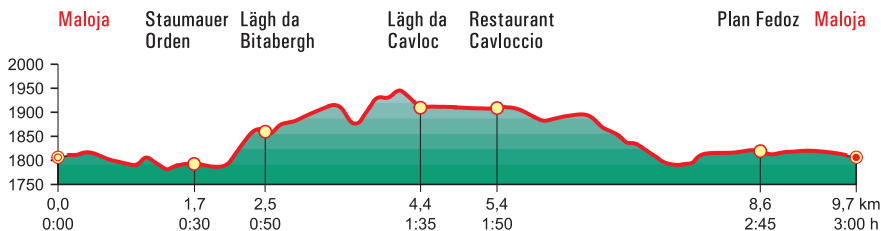


Maloja > Maloja

Maloja	0 h 00 min		
Staumauer Orden	0 h 30 min	0:30	
Lägħ da Bitabergh	0 h 50 min	0:20	
Lägħ da Cavloc	1 h 35 min	0:45	
Restaurant Cavloccio	1 h 50 min	0:15	
Plan Fedoz	2 h 45 min	0:55	
Maloja	3 h 00 min	0:15	

Bergwanderung

	T2
	mittel
	3 h 0 min
	9,7 km
	445 m
	445 m
	Juni - August
	268T Julierpass
	für Familien geeignet





Auf den Spuren der Schmuggler

Die grossen Engadiner Seen, der Silsersee, Silvaplannersee und der St. Moritzersee sind für ihre Schönheit bekannt. Ein Geheimtipp sind hingegen die beiden kleinen Seen Lägħ da Bitabergh und Lägħ da Cavloc, die oberhalb von Maloja liegen. Die Wanderung, die sich auch für Kinder sehr gut eignet, beginnt im Dorf Maloja und führt zuerst in Richtung der Passstrasse ins Bergell. Die imposante Aussicht auf das Tal sollte man sich nicht entgehen lassen. Nach kurzer Zeit quert man die eindrückliche Staumauer «Orden», die wohl nach einem Unwetter schon so manches Geröll zurückgehalten hat. Früher befanden sich in dieser Gegend Schmuggler-Routen, über welche wertvolle Handelswaren, wie Kaffee und Zigaretten, über den Murettopass, der Verbindung zwischen dem Bergell und dem Veltlin, transportiert wurden. Diesen Schmugglergeschichten wurde auf dem ersten Wegabschnitt ein Themenweg für Kinder gewidmet, der parallel zum Wanderweg verläuft. Auf dem Marsch durch den lichten Lärchenwald kann man es sich also bildlich vorstellen, wie es wohl war zu dieser Zeit, als Lebensmittel und sonstige Vorräte knapp waren und sie mit

Pferden Hunderte von Kilometern weit gekarrt werden mussten. Während man diesen Gedanken nachhängt, taucht er plötzlich mitten im Lärchenwald auf: der idyllische Bergsee Lägħ da Bitabergh. Ob die Schmuggler hier wohl auch gesartet haben? Die kleinen Kinderfüsse sind schon etwas müde, und die erste Verpflegungsration aus dem grossen Rucksack ist ruck-zuck verschlungen. Wer mag, wählt ab hier die steile Alternative hoch zur Motta Salacina und geniesst die wundervolle Aussicht über das Val Forno. Der direkte Weg führt stattdessen in leichtem Auf und Ab in Richtung des Lägħ da Cavloc. Zum Glück wurde heute anstelle des Schmuggel-Tabaks die Badehose eingepackt! Bevor es auf den Rückweg geht, lädt das Restaurant Cavloccio am See noch zur Stärkung ein. Zurück nach Maloja geht es dann auf der Alpstrasse immer leicht abwärts.

Laura Riedi, 2019

INFO

Erreichbar ist Maloja ab St. Moriz oder ab Chiavenna mit dem Bus.



Aussicht auf die Passtrasse ins Bergell. Bilder: Laura Riedi



Baden und spielen am Bergsee, ein Highlight für Kinder.

© Schweizer Wanderwege

